

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1-3/2022



17.11.2022

Q1-3/2022: Deutlicher Passagier- und Ergebnisanstieg im Vergleich zum Vorjahr



- **Anstieg des Passagieraufkommens im Q1-3/2022 auf 22,3 Mio. Passagiere (+163,6%) in der Gruppe – damit schon auf rund drei Viertel des Vorkrisenniveaus**
- **Deutliche Steigerung bei den Finanzkennzahlen: Plus 85,1% bei Umsatz, plus 140,1% bei EBITDA, Nettoergebnis vor Minderheiten bereits in dreistelliger Millionenhöhe bei € 109,3 Mio.**
- **Guidance für 2022:**

Die Flughafen-Wien-Gruppe erwartet gruppenweit rund 29 Mio. Passagiere und rund 23 Mio. Passagiere am Standort Wien. Daraus resultiert eine weitere Verbesserung des Jahresergebnisses auf € 115 Mio.

Basierend auf dieser positiven Ergebnisentwicklung wird als Dividenden-Guidance bestätigt, dass der Vorstand plant, in der Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2022 eine Dividende von mindestens 60% des Nettoergebnisses nach Minderheiten vorzuschlagen.

Die aktuelle Guidance erfolgt unter der Annahme, dass es im Herbst und Winter zu keinen pandemiebedingten Lock Downs oder massiven Verkehrsbeschränkungen kommt. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor bleibt der heute nicht abschätzbare weitere Verlauf des Krieges in der Ukraine und dessen Folgen für den Luftverkehr.

Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 85% gestiegen, Ergebnisse stark verbessert



in € Mio.	Q1-3/2022	Q1-3/2021	Δ in %
Umsatzerlöse	508,0	274,5	85,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	256,0	106,6	140,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	156,9	6,9	n.a.
Finanzergebnis	-6,8	-7,1	3,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)	150,1	-0,2	n.a.
Nettoergebnis	109,3	-0,1	n.a.
Nettoergebnis nach Minderheiten	97,8	-1,5	n.a.

- ➔ Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 85% gestiegen
- ➔ Nettogewinn in € Mio. durch gute Geschäftsentwicklung bereits nach den ersten neun Monaten dreistellig

Aufwendungen: Anstieg, aber nicht im gleichen Maße wie Umsatzwachstum



→ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen über Vorjahresniveau (+53,8%)

→ Personalaufwand um 40,8% gestiegen, was im Wesentlichen auf geringere Kurzarbeitsbeihilfen zurückzuführen ist

in € Mio.	Q1-3/2022	Q1-3/2021	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-29,3	-19,1	53,8
Personal	-185,5	-131,8	40,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-63,4	-29,9	111,6
Wertaufholungen/ Wertminderungen auf Forderungen	3,7	-0,3	n.a.
Planmäßige Abschreibungen	-99,1	-99,7	-0,6

→ Sonstige Aufwendungen¹ betriebsbedingt um 111,6% gestiegen

→ Planmäßige Abschreibungen sanken um 0,6%

1) Ohne Wertaufholung/Wertminderung auf Forderungen

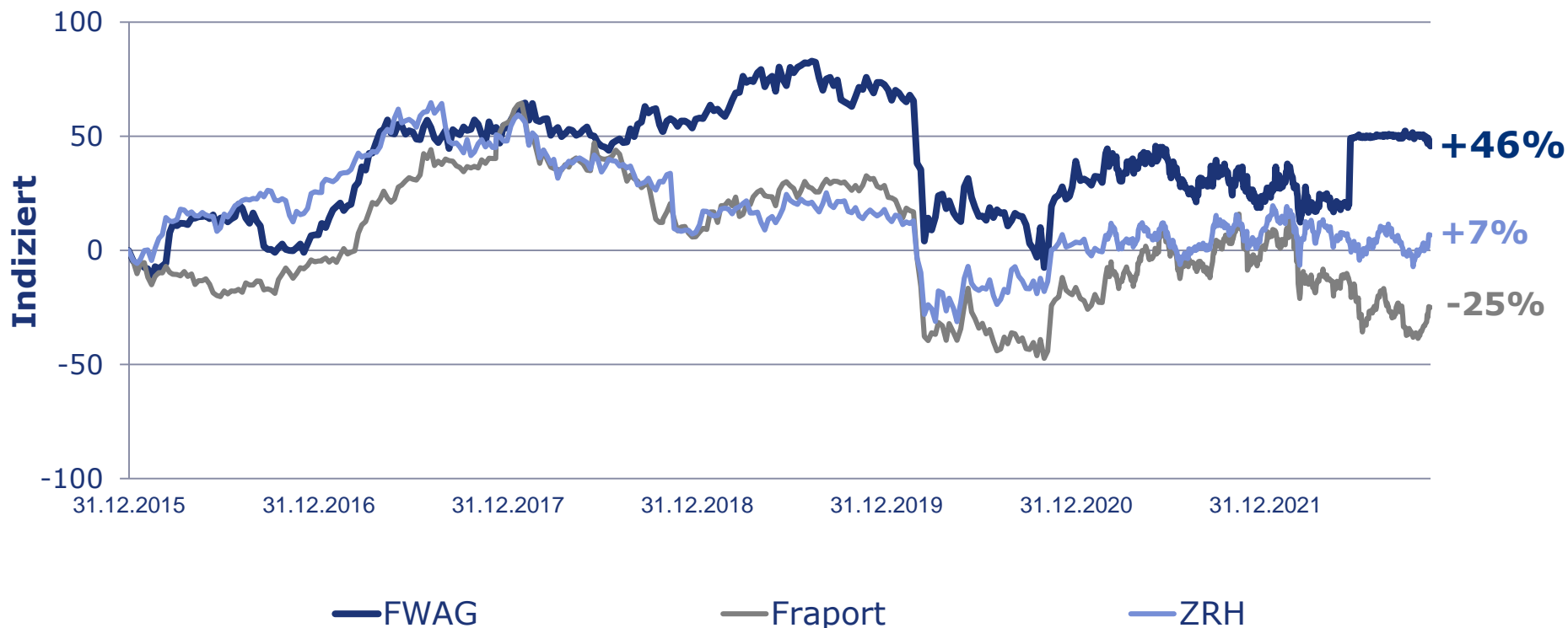
Nettoliiquidität von € 61,7 Mio. erzielt, CAPEX auf niedrigem Niveau, höheres Eigenkapital



	Q1-3/2022	Q1-3/2021	Δ in %
Nettoliiquidität (in € Mio.) ¹	61,7	-150,4	n.a.
Gearing (in %) ¹	n.a.	11,4	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	234,6	43,1	n.a.
Free-Cashflow (in € Mio.)	-13,0	21,4	n.a.
CAPEX (in € Mio.) ²	38,0	30,3	25,1
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.431,6	1.314,5	8,9
Eigenkapitalquote (in %) ¹	65,7	63,4	n.a.

- ➔ Nettoliiquidität von € 61,7 Mio. erzielt
- ➔ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist deutlich positiv, Free-Cashflow durch Auszahlungen für neue Termineinlagen negativ
- ➔ CAPEX auf niedrigem Niveau, Eigenkapital erhöht bei € 1,4 Mrd.

Kursanstieg seit 01/2016: +46% und damit Outperformance gegenüber Mitbewerbern, Market Cap Ende Q3/2022 bei rund € 2,8 Mrd.



Kursentwicklung von 1.1.2016 bis 14.11.2022

Ankündigung am 13.6.2022 durch IFM Global Infrastructure Fund ein freiwilliges öffentliches (Teil-)Angebot abgeben zu wollen

Finanzguidance für 2022



	bis 13.6.2022	ab 13.6.2022	ab 2.8.2022	ab 29.9.2022
Umsatz	~ € 560 Mio.	~ € 640 Mio.	~ € 670 Mio.	
EBITDA	> € 172 Mio.	> € 260 Mio.	> € 290 Mio.	
Konzernergebnis	> € 20 Mio.	> € 80 Mio.	> € 100 Mio.	über € 115 Mio.
Nettoverschuldung	< € 50 Mio.	< € 50 Mio.	< € 50 Mio.	
CAPEX	~ € 84 Mio.	~ € 84 Mio.	~ € 84 Mio.	

Die Guidance wurde seit Q1/2022 dreimal (im Juni, August und September 2022) nach oben hin angepasst. Die angepassten Werte erfolgen unter der Annahme, dass es im Herbst und Winter zu keinen pandemiebedingten Lock Downs oder massiven Verkehrsbeschränkungen kommt. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor bleibt der heute nicht abschätzbare weitere Verlauf des Krieges in der Ukraine und dessen Folgen für den Luftverkehr.

Green Airport ab Jänner 2023: Flughafen Wien führt Betrieb CO2-neutral



Mit 8 PV-Anlagen, CO2-neutraler Fernwärme und anderen Projekten reduziert der Flughafen Wien seine CO2-Emissionen deutlich

- Acht Photovoltaikanlagen am Standort – größte Anlage Österreichs auf 24 Hektar – ein Drittel des VIE-Strombedarfs aus Sonnenenergie – wird bis Ende 2023 um 7 MWh erweitert – Wasserstoffanlage in Planung
- Durch industrielle Abwärmenutzung bezieht der Flughafen künftig CO2-neutrale Fernwärme – führt zu Reduktion der CO2-Emissionen um 85% seit 2012
- Bereits mehr als 450 E-Fahrzeuge im Einsatz, Umstellung auf LED-Beleuchtung, neuer Office Park 4 ist eines der nachhaltigsten Bürogebäude Österreichs mit Geothermie und Photovoltaiknutzung
- Flughafen Wien wird ab Jänner 2023 seinen Betrieb CO2-neutral führen – und damit einer der ersten Green Airports Europas!





VERKEHRSERGEBNISSE 1-9/2022



Verkehrsentwicklung 1-9/2022

Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	1-9/2022	1-9/2021	Δ in % zu 2021	Δ in % zu 2019
Flughafen Wien (in Mio.)	17,4	6,8	156,5	-27,2
Malta Airport (in Mio.)	4,4	1,5	185,8	-21,8
Flughafen Košice (in Mio.)	0,4	0,1	284,3	-5,3
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	22,3	8,5	163,6	-25,9
Verkehrsentwicklung Wien	1-9/2022	1-9/2021	Δ in % zu 2021	Δ in % zu 2019
Passagiere (in Mio.)	17,4	6,8	156,5	-27,2
Lokalpassagiere (in Mio.)	13,0	5,0	159,1	-29,0
Transferpassagiere (in Mio.)	4,3	1,7	150,0	-20,8
Flugbewegungen (in 1.000)	139,7	73,0	91,4	-30,8
MTOW (in Mio. Tonnen)	5,8	3,1	87,3	-29,2
Sitzladefaktor (in Prozent)	77,2	64,0	13,2%p	-0,3%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	186,3	188,2	-1,0	-10,4

Anteile der Linienfluggesellschaften



1-9/2022	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ zu 2021 in %	PAX Δ zu 2019 in %
1. Austrian	47,0	8.194.348	138,7	-21,4
2. Ryanair/Lauda	21,2	3.693.468	216,0	98,0
3. Wizz Air	6,7	1.175.203	102,5	-23,9
4. Turkish Airlines	2,5	428.958	93,6	2,7
5. Eurowings	1,9	337.957	190,0	-80,9
6. Lufthansa	1,7	289.943	262,7	-47,6
7. Emirates	1,3	230.004	141,0	-25,9
8. SunExpress	1,3	227.863	130,7	6,3
9. KLM Royal Dutch Airlines	1,3	225.056	94,9	-22,0
10. Pegasus Airlines	1,3	219.744	99,2	-0,4
11. Iberia	1,1	197.094	248,2	-12,8
12. British Airways	1,0	168.769	> 500	-46,8
13. Air France	0,9	157.366	289,9	-31,6
14. Qatar Airways	0,7	128.454	276,9	-24,2
15. SWISS	0,7	116.259	51,8	-65,4
sonstige	9,4	1.639.288	191,5	-67,6
Summe	100,0	17.429.774	156,5	-27,2
davon Lufthansa Gruppe ¹	51,9	9.043.860	142,0	-31,7
davon Low-Cost Carrier	31,3	5.457.232	175,7	-3,7

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Oktober 2022



	10/2022	10/2021	10/2019	Δ in % zu 2019
Passagiere (in Mio.)	2,4	1,6	2,8	-14,1
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,8	1,2	2,1	-15,5
Transferpassagiere (in Mio.)	0,7	0,3	0,7	-10,3
Flugbewegungen (in 1.000)	18,6	14,5	23,6	-21,0
MTOW (in 1.000 Tonnen)	772,6	598,0	964,7	-19,9
Sitzladefaktor (in %)	80,3	68,8	78,3	2,0%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	22,6	24,7	26,6	-15,2

- ➔ Im Oktober 2022 lagen die Passagierzahlen noch um rund 14% unter jenen von 2019
- ➔ Der Sitzladefaktor war mit 80,3% über dem Vergleichswert von 2019

Ausgezeichnete Leistungen des Flughafen Wien: „Best Airport in Europe 2022“



→ ACI bewertet Flughafen Wien als „Best Airport in Europe 2022“

- Ausschlaggebend: hohe Qualitätssteigerung durch den modernisierten Terminal 2, hohe Zuverlässigkeit des VIE-Teams, professionelle und serviceorientierte COVID-19-Schutzmaßnahmen, konsequente Umsetzung der Strategie zur CO2-Reduktion



- VIE ist im internationalen Vergleich aktuell einer der zuverlässigsten Airports mit geringen Wartezeiten an der Sicherheitskontrolle und beim Check-in, sowie einer hohen Pünktlichkeitsrate im operativen Betrieb

→ Payload Asia Awards 2022: Flughafen Wien als „Ground handler of the Year“ für Vorfeld- und Frachtabfertigung ausgezeichnet



Starker Winterflugplan 2022/23: Airlines kommen zurück, Langstrecke legt zu



- Austrian mit vier neuen Airbus A320neo bis Frühjahr 2023, mehr Flugangebot und saisonalen Langstreckenzielen (Cancun, Mauritius, Malediven) – insgesamt 80 Destinationen, neu: Tromsø
- Ryanair mit acht neuen Destinationen und 70 Reisezielen ab Wien, Wizz Air mit 40 Destinationen, ab Dezember fünfter Airbus A320neo
- Langstrecke wächst stetig: Rückkehr bzw. Erweiterungen bei China Airlines (Taipeh), Air China (Peking), EVA Air (Taipeh, Bangkok), Korean Airways (Seoul), Ethiopian Airlines (Addis Abeba), Emirates (Dubai), Air Canada (Toronto), Comeback von Kuwait Airways, Volotea, Air Serbia und vielen mehr



Verkehrsprognose für 2022



Flughafen-Wien-Gruppe:	2019	2020	2021	Prognose 2022
Passagiere:	39,5 Mio.	9,7 Mio.	13,1 Mio.	rd. 29 Mio.

Flughafen Wien AG:	2019	2020	2021	Prognose 2022
Passagiere:	31,7 Mio.	7,8 Mio.	10,4 Mio.	rd. 23 Mio.



SEGMENTERGEBNISSE Q1-3/2022



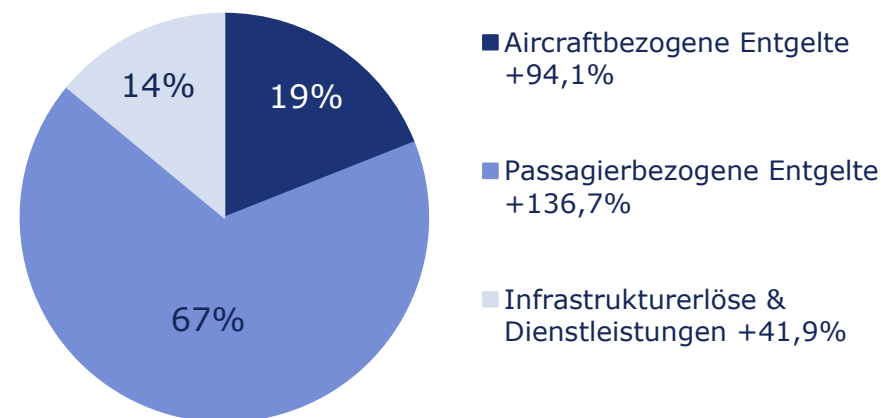
Airport: Mehr als Verdoppelung der Umsätze, verbesserte Ergebnisse



- Die Umsätze und Ergebnisse verbesserten sich im Vergleich zum Vorjahr wegen des wesentlich höheren Verkehrsaufkommens stark
- Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten stiegen im Vorjahresvergleich um 94,1% auf € 45,4 Mio. (Q1-3/2021: € 23,4 Mio.), die passagierbezogenen Entgelte erhöhten sich in Q1-3/2022 um 136,7% auf € 159,1 Mio. (Q1-3/2021: € 67,2 Mio.) und die Infrastrukturerlöse & Dienstleistungen stiegen um 41,9% auf € 32,5 Mio. (Q1-3/2021: € 22,9 Mio.)
- Der Anstieg des Personalaufwandes um € 6,0 Mio. auf € 27,1 Mio. ist im Wesentlichen auf die Beendigung der Kurzarbeit mit Q1/2022 zurückzuführen

in € Mio.	Q1-3/2022	Q1-3/2021	Δ in %
Externe Umsätze	237,0	113,5	108,8
EBITDA	101,4	45,3	123,8
EBIT	42,4	-14,3	n.a.

Umsatzverteilung Q1-3/2022 im Segment Airport

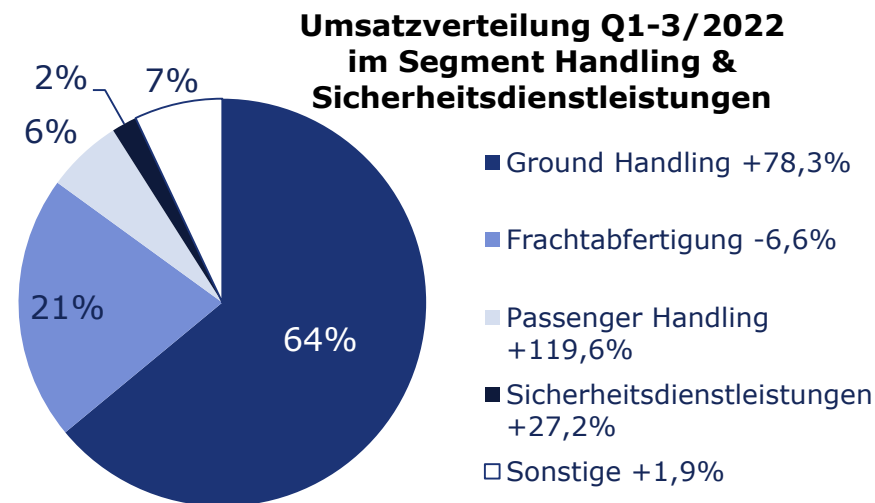


Handling & Sicherheitsdienstleistungen: höhere Umsätze, positive Ergebnisse



- Umsatzerlöse aus dem Ground Handling stiegen aufgrund des starken Verkehrswachstums um 78,3% auf € 58,8 Mio.
- Die Erlöse aus der Frachtabfertigung gingen auf € 19,1 Mio. leicht zurück (-6,6%)
- Der Materialaufwand erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 113,1% auf € 5,1 Mio.
- Der Personalaufwand erhöhte sich durch die Beendigung der Kurzarbeit um € 29,9 Mio. auf € 99,5 Mio.

in € Mio.	Q1-3/2022	Q1-3/2021	Δ in %
Externe Umsätze	91,8	63,8	44,0
EBITDA	11,0	0,2	n.a.
EBIT	4,5	-6,8	n.a.



Retail & Properties: Stark verbesserte Ergebnisse



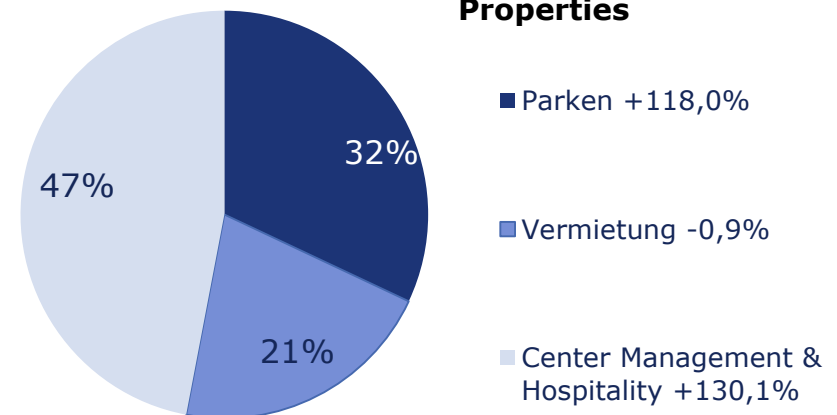
→ Höhere Erlöse des Centermanagement & Hospitality, welche sich um 130,1% auf € 45,5 Mio. mehr als verdoppelten (Q1-3/2021: € 19,8 Mio.)

→ Die Parkerlöse stiegen stark von € 14,6 Mio. auf € 31,7 Mio.

→ Die Erlöse aus dem Vermietungsbereich gingen leicht auf € 20,9 Mio. zurück (Q1-3/2021: € 21,1 Mio.)

in € Mio.	Q1-3/2022	Q1-3/2021	Δ in %
Externe Umsätze	98,2	55,5	77,0
EBITDA	67,6	34,8	94,1
EBIT	52,9	20,1	163,4

Umsatzverteilung Q1-3/2022 im Segment Retail & Properties



Malta: Verbesserung von Umsätzen und Ergebnissen



→ Die externen Umsätze des Segments Malta verdoppelten sich in den ersten neun Monaten auf € 66,5 Mio. (Q1-3/2021: € 32,3 Mio.).

→ Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 42,8% auf € 6,6 Mio. (Q1-3/2021: € 4,6 Mio.).

→ EBITDA und EBIT verbesserten sich deutlich; für das Gesamtjahr 2022 wird für den Flughafen Malta mit Passagierzahlen von zumindest 5,7 Mio., einem Umsatz von zumindest € 85 Mio., und einem EBITDA von zumindest € 52 Mio. gerechnet

→ € 12 Mio. werden als Steuergutschrift gewährt werden, nachdem nun die Europäische Kommission eine maltesische Coronahilfsmaßnahme zur Unterstützung vom Flughafen Malta genehmigt hat

in € Mio.	Q1-3/2022	Q1-3/2021	Δ in %
Externe Umsätze	66,5	32,3	106,1
EBITDA	43,8	16,0	174,7
EBIT	33,6	6,0	n.a.



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

